



SEKTION OBERLAND
des DAV
ORTSGRUPPE
ECHING-NEUFAHRN

BERGSTEIGER- MITTEILUNGEN

21. Jahrgang
Nummer 1
April 1993



EL CAPITAN
YOSEMITE NATIONAL PARK

Titelbild: Lang Fridolin

U S A '92

Was macht man nach dem hart erkämpften Ende des Studiums? Ausgiebig Urlaub.

Natürlich hatten wir, d.h. Elke und ich, bestimmte Anforderungen an das Urlaubsziel. Unser Ziel mußte landschaftlich interessant sein, man sollte Klettern und Wandern können und das ganze im November bei angenehmen Temperaturen. Betrachtet man nun noch den niedrigen Dollarkurs, so drängt sich ein USA - Urlaub förmlich auf. So machten wir uns Mitte November auf, den Westen der USA für 5 Wochen zu erkunden.

Unsere Reise begann am Münchner Flughafen mit etwas gemischten Gefühlen, da wir selbst in einen dieser Flugzeuge saßen, die über Neufahrn donnerten.

Das erste Ziel unserer REise war San Francisco. Die meisten Sehenswürdigkeiten wie z.B. die Golden Gate Bridge, Alkatraz, das Bankenzentrum oder die steilen Straßen kennt man zwar aus Filmen und Bildern, doch die Atmosphäre und Größe der Bauwerke verschlägt einem die Sprache. Nach zwei Tagen in dieser tollen Stadt, nahmen wir unser Wohnmobil in Empfang und fuhren auf dem Highway No. 1 in die Region Big Sur, da dies einer der landschaftlich schönsten Abschnitte der Küstenstraße ist. Unsere nächste Station war das Yosemite Tal. Wer schon einmal die Bücher von Reinhard Karl gelesen hat, weiß welche Faszination diese Granitfelsen auf einen Kletterer ausüben. Leider war es schon relativ kalt, sodaß wir unsere Kletterei auf Südwände und die Mittagszeit verlegen mußten. Doch in die-

ser unvergleichlich schönen Landschaft werden auch kleine Wanderungen zum Erlebnis.

Nach vier schönen Tagen im Yosemite führen wir durch die Wüste von Nevada und Salt Lake City nach Utah. Der Staat Utah ist berühmt für seine Sandstein Formen und Canyons. Ein guter Ausgangspunkt ist die Stadt Moab, von dort aus kann man den Arches Nationalpark und den Canyonlands Nationalpark besuchen. Der Arches Nationalpark ist berühmt für seine zahlreichen Sandsteinbrücken, die zum Teil über 100 m Durchmesser haben. In der Nähe von Moab gibt es außerdem einen kleinen Klettergarten, in dem es schöne Wand- und Rißklettereien gibt. Für die Risse jedoch braucht man eine gute Vorstiegsmentalität, da sie wie überall in den USA selbst abgesichert werden müssen.

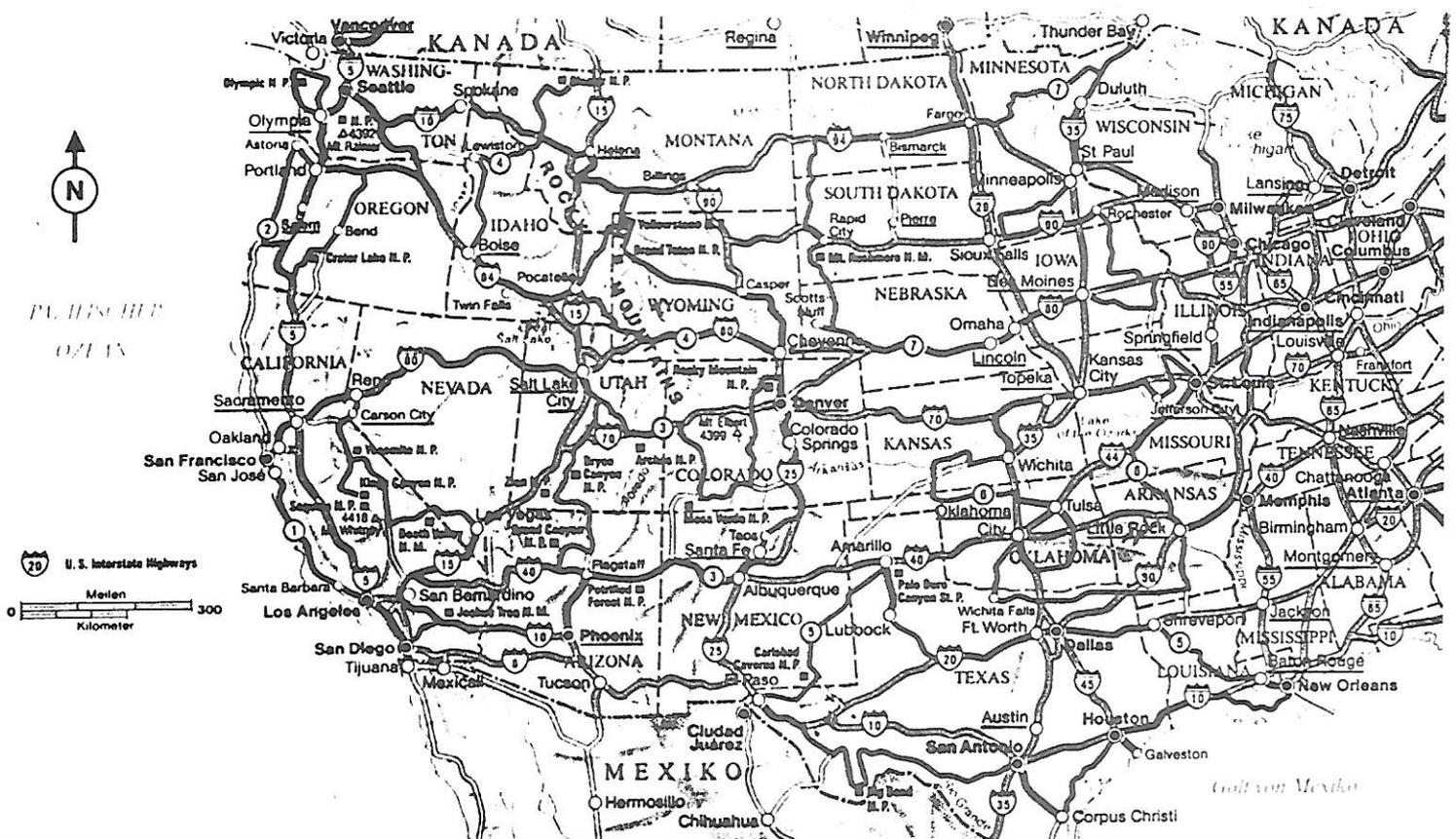
Das nächste Ziel unserer Tour war der Grand Canyon. Der Weg dorthin führte uns über das Monument Valley, das aus der Werbung und zahlreichen Western bekannt ist. Das Monument Valley liegt in dem Navaho-Reservat und besteht aus roten Tafelbergen und bizarren Felssäulen inmitten einer kargen Steppenlandschaft.

Die eindrucksvollste Landschaft der USA ist jedoch der Grand Canyon. Eine Canyon Landschaft soweit das Auge reicht, ca. 1800 m tief, unterbrochen von vielen großen Terrassen und der sich durchschlängelnde Colorado – das Superlativ des Westens.

Im Joshua Tree Nationalmonument wollten wir unseren USA-Urlaub mit Klettern und Faulenzen ausklingen lassen. Es gibt dort fast 4000 Routen inmitten einer abgeschiedenen Wüstenlandschaft. Die Touren befinden sich an kleinen und großen Granitblöcken und umfassen Wand-, Riß- und Reibungsklettereien. Zum Glück gibt es dort kein Wasser, sodaß das Joshua Tree vom Tourismus-Boom verschont bleibt. Die Kletterer sind so fast unter sich, was eine ganz besondere Atmosphäre am Campingplatz aufkommen läßt. Nach 10 Tagen Joshua Tree führen wir in das ca. 200 km weit entfernte Los Angeles und setzten von dort aus unsere Heimreise fort.

Rückblickend muß ich sagen, daß dieser Urlaub, angesichts dieser grandiosen Landschaft einer meiner schönsten war und ich sicher nicht das letzte mal in den USA war.

Wolfgang Schwaiger



J A H R E S B E R I C H T 1992

Begonnen hat das Vereinsjahr mit der Jahreshauptversammlung am 16. Januar, bei der sich 62 Oberländerinnen und Oberländer einfanden. Grund für diese überdurchschnittliche Teilnahme war wohl die Neuwahl des Vorstandes der Ortsgruppe, die nach Ablauf der dreijährigen Amtsperiode des alten Vorstandsteams anstand.

Gewählt wurde, nach der Entlastung der Mitglieder des Vorstandsteams, wieder ein "üblicher Vorstand" mit einem 1. und 2. Vorsitzenden.

Das Vereinsjahr selbst verlief, was die Durchführung der ausgeschriebenen Touren und Kurse anbetrifft, recht normal. Unfälle wurden keine gemeldet.

Der Winter 91/92 hielt sich wieder einmal an seinen Namen, sodaß alle einschlägigen Aktivitäten, -Skitouren, Langlaufen, Pisteln-, zu denen sich Teilnehmer gemeldet hatten, stattfinden konnten.

Auch die Vereinsmeisterschaften, bestehend aus Langlauf und Riesenslalom wurden bei bestem Wetter und besten Schneeverhältnissen mit 30 Teilnehmern abgehalten.

Obwohl der Sommer 92 im großen und ganzen recht passabel war, was das Wetter anbelangt, mussten gerade 2 Höhepunkte des Tourenprogramms - die Touren auf den Piz Palü und den Hohen Angelus- wegen Schlechtwetter ausfallen.

Auch das "Kajakschnuppern" fiel der Nässe zum Opfer. Ein Experiment unseres Tourenreferenten, nämlich geführte Mountain-Bike-Touren im Programm aufzunehmen, war nicht von Erfolg gekrönt, da sich nur sehr wenige Interessenten meldeten.

Die Wanderungen und leichten Touren waren wieder sehr gut besucht, aber auch ein Grundkurs im Klettern fand großen Anklang.

Fixe Punkte im Sommerprogramm waren wie jedes Jahr die Arbeitstouren im Wegegebiet Karwendel im Bereich der Lamsen- und Falkenhütte und das diesmal etwas nasse Sommerfest.

An den Arbeitstouren nahmen wiederum erfreulich viele Mitglieder teil. Die zur Instandhaltung und -setzung der Wege geleistete Arbeit wurde jedoch teilweise durch heftige lokale Unwetter zunichte gemacht, sodaß nochmaliger Einsatz gefordert war.

Um ein paar Zahlen zu nennen: von den 33 angebotenen Touren, Veranstaltungen und Kursen mussten 15 ausfallen (wegen Schlechtwetter, Teilnehmermangel etc.); bei den durchgeführten 18 Touren etc. war eine Teilnehmerzahl von ca. 190 Personen zu verzeichnen.

Zum Jahresabschluß fand auch heuer wieder die Weihnachtsfeier statt, bei der als gelungener Höhepunkt "der Münchner im Himmel" aufgeführt wurde.

An dieser Stelle sei nochmals den Organisatoren und Mithelfenden bei der Weihnachtsfeier ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

An den Großen Donnerstagen traf sich die Ortsgruppe (zum Jahresende 400 Mitglieder) zu Lichtbilder- und Filmvorträgen, die uns mit dem Rucksack durch China über Hochtouren im Pamirgebirge bis hin zu Klettersteigen a la carte führten.



Uli Röger

MITGLIEDER - JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Zur jährlichen Hauptversammlung unserer Ortsgruppe am 14. Januar 1993 fanden sich 39 Oberländerinnen und Oberländer beim Bahnwirt in Neufahrn ein.

In seinem Rückblick auf ein Jahr "Amtszeit" des neuen Vorstandes berichtete der 1. Vorstand kurz über wesentliche Ereignisse im Vereinsgeschehen des Jahres 1992, nahm seinen Bericht aber auch zum Anlaß einen Blick in die Zukunft des Vereinslebens der Ortsgruppe zu wagen.

Der neue Vorstand war angetreten mit der Zielsetzung, die Mitglieder der Ortsgruppe durch eine vielfältige, ausgewogene Programmgestaltung - insbesondere im Bereich des Tourenwesens - wieder zu verstärkter Teilnahme an den Veranstaltungen, Kursen und Touren zu bewegen. Dabei sollten auch die geselligen, nicht unbedingt "bergbezogenen" Veranstaltungen nicht zu kurz kommen.

Haben wir dieses Ziel erreicht? Trotz einer der allgemeinen Meinung nach ausgewogenen und vielfältigen Programmgestaltung haben sich die Teilnehmerzahlen im Rahmen der letzten Jahre bewegt.

Zu beobachten ist dabei eine Tendenz zu einer immer kurzfristigeren Anmeldung zu den Touren, was natürlich dem Tourenbegleiter gearde bei Wochenendtouren die Planung (insbesondere hinsichtlich der Reservierung von Schlafplätzen auf Hütten) erheblich erschwert.

Da auch die Diskussion über das Touren- und Veranstaltungsprogramm mit den Anwesenden wenig fruchtbare Erfolge zeigte, werden wir uns weiterhin bemühen, ein attraktives Programm anzubieten. Weiterhin werden wir verstärkt für unsere Touren werben.

Auch die Teilnehmerzahlen an den Skimeisterschaften, die einen erheblichen organisatorischen Aufwand erfordern, gehen zurück.

Der Vorstand greift daher die Anregung aus dem Kreis der Anwesenden auf und legt dem Sommerprogramm einen Fragebogen zum Tourenprogramm, den Skimeisterschaften usw. bei. Wir hoffen dabei auf zahlreiche Rücksendungen. Nur so können wir den Wünschen und Vorstellungen unserer Mitglieder mehr entsprechen.

Themawechsel: Das Geschehen im Hauptverein wird beherrscht von den umfangreichen Aufgaben, die mit der Übernahme des Hüttenbesitzes der Sektion Prag verbunden sind. In der Gemeinde Ehrwald wurde ein schönes Gebäude erworben, das als Ausbildungsstützpunkt für Sektionskurse dienen wird.

Weiterhin konnte der Sektionsvorstand mit dem Freistaat Bayern einen langfristigen Pachtvertrag über die Nutzung der Bayrischen Wildalm (an der Halserspitze gelegen) als sektionseigenen Stützpunkt abschließen.

In diesem Sommer wird die Sektionsgeschäftsstelle in die Räume des ehemaligen Möbelhauses Göttler im Tal (nahe des Isartores) umziehen, da der Eigentümer der bisherigen Räume in der Hirtenstraße den Mietvertrag gekündigt hat.

Mitgliedsbeitrag der Sektion: Dieses Thema wollte ich noch ansprechen, habe es aber schlichtweg vergessen. Der Vorstand wurde wiederholt daraufhin angesprochen, warum die Mitgliederbeiträge bei unserer Sektion im Vergleich zu manchen kleineren Sektionen erheblich höher liegen.

Die Sektionsgeschäftsstelle nannte mir folgende Gründe:

- die Sektion biete ein umfangreiches Touren- und Ausbildungsprogramm an, das trotz der eingehobenen Teilnehmergebühren nicht kostendeckend ist.

- es wird ein sehr guter Mitgliederservice u.a. in Form der gut sortierten Bücherei geboten.
- die Sektion verfügt über einen umfangreichen Hüttenbesitz. An diesen Hütten müssen zahlreiche Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt sowie erhebliche Auflagen zum Umweltschutz (Abwasserbeseitigung) erfüllt werden.
- der Umzug der Sektionsgeschäftsstelle erfordert erhebliche Mittel.

Nach meinen umfangreichen Ausführungen nun zu den Berichten der weiteren Vorstandsmitglieder:

Der Homburg Jörn berichtete als Tourenreferent über die durchgeführten Touren und bergsteigerischen Aktivitäten. Er zeichnet für das meiner Auffassung nach sehr gute Programm verantwortlich.

Der Mim Raimund sen. berichtete in seiner gewohnt lebhaften und engagierten Weise - Zahlen gemischt mit Berichten und lustigen Kommentaren - über die im vergangenen Jahr im Wegegebiet Karwendel geleistete Arbeit.

Die Ortsgruppe wurde bereits mehrfach hinsichtlich der vorbildlichen Pflege der Wege und Einrichtungen in ihrem Gebiet gelobt. Der Raimund ist dabei auf die Unterstützung durch viele helfende Hände angewiesen.

Also die Bitte - bei den Arbeitstouren in diesem Jahr wieder zahlreich melden.

Der Herr und Sachwalter der Finanzen, der Pandler Franz, erläuterte die Einnahmen und Ausgaben der Ortsgruppe, die er mit großer Sorgfalt zusammengestellt hat. Da die Zeitung etwas teurer als geplant wurde, haben wir den Etat '92 etwas überzogen.

Der Schwaiger Wolfgang berichtete als Jugendreferent über die Aktivitäten in seinem Bereich.

K A S S E N B E R I C H T

An dieser Stelle folgt nun ein kurzer Bericht über die Verwendung unserer Geldmittel im Jahr 1992, wie ich ihn bei der Jahreshauptversammlung vorgetragen habe:

Portokosten	DM 197.10
Vereinszeitung	DM 2.173,69
Vorträge und Veranstaltungen	DM 2.508.34
Ausrüstung	DM 505.90
Bücher	DM 202.--
Sonstiges	DM 100.62

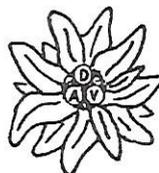
Gesamtausgaben	DM 5.687.64
=====	=====
Einnahmen (Kursgebühren und Spenden)	DM 515.--
Kassenstand	DM 692.42
=====	=====

Franz Pandler
Kassenwart

TOURENPROGRAMM

T O U R E N P R O G R A M M S O M M E R 1 9 9 3

- So.
25.04. **Radltour im Altmühltal**
im Gebiet Riedenburg
Fahrtzeit: ca. 5 - 6 Stunden
Leiter: Manfred Windisch
- So.
02.05. **Frühlingswanderung im Altmühltal**
Gehzeit: ca. 5 - 6 Stunden
Leiter: Otto Beier
- Sa./So.
15./16.05. **Figl-Tour**
Ziel je nach Schneelage
Leiter: Fritz Wildgruber/Werner Wittmann
Gebühr: DM 5,00
Anmeldeschluß: 29.04.93
- So.
06.06. **Vom Spitzingsattel über Jägerkamp zur Aiplspitze**
Wanderung - Trittsicherheit erforderlich
Gehzeit: ca. 5 - 6 Stunden
Leiter: Marianne Mim
- Sa./So.
19./20.06. **Klettersteigkurs in den Dolomiten**
In diesem Kurs lernt man von den Grundlagen
an alles, was man für das Begehen von Kletter-
steigen wissen muß.
Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindel-
freiheit. Möglichst schon Erfahrungen beim Berg-
wandern.
Leiter: Max Watzinger
Gebühr: DM 15,00
Anmeldeschluß: 03.06.93
- So.
20.06. **Wanderung auf den großen Osser**
leichte Wanderung
Gehzeit: ca. 2 - 3 Stunden
Leiter: Paula Zigawe



TOURENPROGRAMM SOMMER 1993

Sa./So.
26./27.06. **Arbeitstour Bereich Falkenhütte**
2-Tagestour für Instandhaltungsarbeiten der Wege
zur und rund um die Falkenhütte
Leiter: Raimund Mim sen.

Sa./So.
10./11.07. **Kajakschnuppern**
Für alle die einmal ausprobieren wollen, wie
sich ein Kajak von innen anfühlt.
Samstag nachmittag: Erster Kontakt mit dem Kajak
an den Mühlseen
Sonntag: Befahren eines leichten Baches
Leiter: Max Watzinger/Harald Watzinger sen.
Anmeldeschluß: 20.06.93

Sa./So.
17./18.07. **Arbeitstour Bereich Lamsenhütte**
2-Tagestour für Instandhaltungsarbeiten der
Wege und Klettersteige rund um die Lamsenhütte
Leiter: Raimund Mim, sen.

Sa./So.
24./25.07. **Vom Spitzsteinhaus nach Aschau**
Wanderung in den Chiemgauer Bergen
Übernachtung auf dem Spitzsteinhaus
Gehzeit: am Sonntag ca. 6 - 8 Stunden
Leiter: Raimund Mim, sen.
Anmeldeschluß: 08.07.93

Höhenwanderung vom Spitzstein über 7 Gipfel
im Kammverlauf nach Aschau. Mit Bus oder Auto
zurück nach Sachtang.

Sa./So.
28./29.08. **Elferspitze 2335 m und Ilmspitze 2690 m**
Anspruchsvolle Klettersteigtour in den
Stubai Alpen mit Übernachtung auf der
Innsbrucker Hütte
Leiter: Manfred Windisch
Gebühr: DM 15,00
Anmeldeschluß: 12.08.93



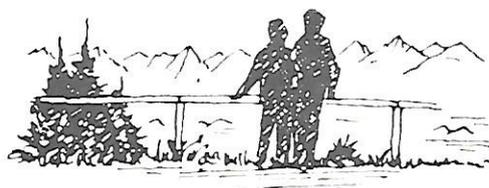
TOURENPROGRAMM SOMMER 1993

Fr.-So.
03.-05.09. **Piz Palü 3995 m**
Hochalpine Gletschertour für gletschergewöhnte
und konditionsstarke Bergsteiger.
Abfahrt: Freitag Mittag und mit der Seilbahn auf
die Diavolezza-Hütte
Samstag: Aufstieg auf den Gipfel und zurück zur
Hütte.
Gehzeit: ca. 8 - 10 Stunden
Sonntag: Je nach Teilnehmer kleine Abschlußtour
und Heimfahrt.
Teilnehmerzahl: maximal 5 Personen
Treffen der Teilnehmer am Donnerstag 05.08.93
Leiter: Norbert Scharl
Gebühr: DM 20,00
Anmeldeschluß: 05.08.93

Sa./So.
11./12.09. **Hoher Angelus**
Anspruchsvolle Bergtour in der Ortlergruppe
Leiter: Werner Wittmann/Fritz Wildgruber
Gebühr: DM 15,00
Anmeldeschluß: 26.08.93

Sa./So.
02.03.10. **Abschlußfahrt auf die Oberlandhütte**
Anreise mit eigenem PKW
Treffpunkt: 9,30 Uhr auf der Oberlandhütte
Von hier aus verschiedene Möglichkeiten
z.B. Wandern, MTB-Fahren, Bergsteigen etc.
Übernachtung auf der Oberlandhütte
Anmeldeschluß: 01.07.93

So.
17.10. **Wanderung auf die Staffel 1532 m**
Leiter: Karl Kornherr
Gehzeit: ca. 4 -5 Stunden



TOURENPROGRAMM

Wichtige Hinweise:

Für die Teilnahme an den Touren ist die Anmeldung durch Eintrag ins Tourenbuch notwendig, das an allen Vereinsabenden aufliegt, und die Anmeldung beim jeweiligen Tourenführer.

Die Touren sind für jedermann offen, sofern er sich der Tour gewachsen fühlt, auch für Gäste, die jederzeit willkommen und erwünscht sind.

Tourenbesprechungen finden in der Regel jeweils am Vereinsabend vor der Tour statt. Bei Hochtouren, Klettertouren und Tourenwochen ist die persönliche Teilnahme an den Tourenbesprechungen unbedingt erforderlich. Die Leistungsfähigkeit und Ausrüstung des Teilnehmers muß der jeweiligen Tour soweit gerecht werden, daß er die Gruppe nicht unzumutbar stört, behindert oder gefährdet. Der Teilnehmer muß gewillt sein, die Anweisungen des Tourenleiters zu befolgen. Der Tourenleiter kann einen Teilnehmer, der den Anforderungen der Tour nicht gewachsen scheint, von der Teilnahme ausschließen oder Nachweise über die Leistungsfähigkeit verlangen. Im Zweifelsfall kann verlangt werden, daß Teilnehmer von Hochtouren zuerst an Vereinstouren im Vorgebirge teilgenommen haben.

Die Teilnahme an den Touren geschieht grundsätzlich auf eigenes Risiko. Eine Verantwortung für Gesundheit und Leben kann nicht übernommen werden. Unberührt davon bleibt der Versicherungsschutz, den unsere Mitglieder im Rahmen ihrer DAV-Mitgliedschaft bei Bergtouren genießen. Der Versicherungsschutz beginnt am Tourenaussgangspunkt und endet am Tourenendpunkt. Die An- und Rückreise zählen nicht zur Tour.

Unsere Touren werden fast ausnahmslos mit Privatfahrzeugen durchgeführt. Die Wahrnehmung von Mitfahrgelegenheit geschieht auf eigene Gefahr. Die Mitfahrer haben sich an den Fahrtkosten zu beteiligen. Die Höhe der Fahrtkostenbeteiligung wird der Abstimmung zwischen dem Fahrer und den Mitfahrern anheimgestellt.

Bei den im Tourenprogramm angegebenen Gesamtgehzeiten handelt es sich um die Zeit, die man für Aufstieg und Abstieg unterwegs ist. Bei 1 1/2 - und 2 - Tagestouren umfaßt die Angabe die Aufstiegszeit von der Hütte zum Gipfel und die Abstiegszeit bis ins Tal.

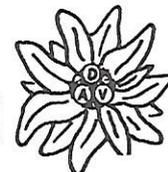


GROSSE DONNERSTAGE

Der nächste "große Donnerstag" findet am 7. Oktober 1993 statt.

E Q U A D O R - von Uli Röger

JUGEND-JUGEND-JUGEND-JUGEND



Unser Sommerprogramm findet an folgenden Terminen statt:

- 1./2. Mai **Wochenendausflug Sieglhütte**
Näheres in der Gruppenstunde
- 10. Mai **Ausflug in die Garchinger Heide**
Treffpunkt 17.30 Uhr Pfarrheim
- 24. Mai **Klettern in Unterschleißheim**
Treffpunkt 17.30 Uhr Pfarrheim
- 14. Juni **Spiele draußen**
Treffpunkt 18.00 Uhr Pfarrheim
- 26./27. Juni **Arbeitstour Falkenhütte**
Näheres in der Gruppenstunde
- 28. Juni **Minigolf**
Treffpunkt 18.00 Uhr Pfarrheim
- 12. Juli **Klettern und Eisessen am Brünnerl in Freising**
Treffpunkt 17.00 Uhr Pfarrheim
- 26. Juli **Besprechung der Sommerfahrt**
- 20. Sept. **Hallo nach den Ferien**
Treffpunkt 18.00 Uhr Pfarrheim



Wolfgang (Tel. 65090)

KLEINE DONNERSTAGE

Worauf kann sich jeder verlassen? Daß er Leute unserer Ortsgruppe am Donnerstagsabend im Schützenstüberl beim Bahnwirt trifft und im August im Seehaus am Neufahrner Mühlsee. Du kannst sicher sein, es ist jemand da. Da sind wir unter uns, keine "Fremden". Diese Donnerstage sind dazu da, um miteinander zu reden. Der fachliche Teil ist meist sehr schnell abgehandelt. Erlebnisse der letzten Zeit, Studium des Tourenbuches, Aktuelles vom Vorstand, Ausleihen von Führern und Karten, Besprechungen der nächsten Touren oder was man am nächsten Wochenende unternehmen könnte.

Vormerken und Mitmachen!

SOMMERFEST

Samstag, den 10. Juli 1993

Wie schon in den letzten Jahren, findet auch heuer im Freizeitgelände in Eching ein Sommerfest statt.

Raimund Mim sen. und seine AV-Jugend werden es vorbereiten. Mitzubringen sind gute Laune und Grillgut. Für Getränke wird gesorgt.

Hoffen wir auf gutes Wetter. Sollte es aber regnen, steht ein Zelt zur Verfügung.

Also "Auf geht's" zu einem gemütlichen Beisammensein.

O'zapft wird um 18.00Uhr



Euer Raimund und seine AV-Jugend

ARBEITSTOUREN

Hallo liebe Bergkameraden/-innen!

Wir möchten Euch zu unseren alljährlichen Arbeitstouren einladen und hoffen wieder auf rege Beteiligung.

Samstag/Sonntag, den 26./27. Juni 1993

Arbeitstour auf der Falkenhütte:

2 Tagestour zu Instandsetzungsarbeiten an den Wegen im Johannistal - Laliderertal und der Eng übers Hohljoch zur Falkenhütte, zum Steinfalk und zum Gamsjoch.

Gesamtgehzeit je nach Einsatz bis zu 8 Std.

Leiter: Raimund Mim sen.



Samstag/Sonntag, den 17./18. Juli 1993

Arbeitstour auf der Lamsenjochhütte:

2 Tagestour zu Instandsetzungsarbeiten an den Wegen und Klettersteigen zum Hochnißl und zu Lamsenspitze und zum Sonnjoch sowie den Zugangswegen zur Hütte.

Gesamtgehzeit je nach Einsatz: 7-10 Std.

Leiter: Raimund Mim sen.



Herzlichen Glückwunsch!

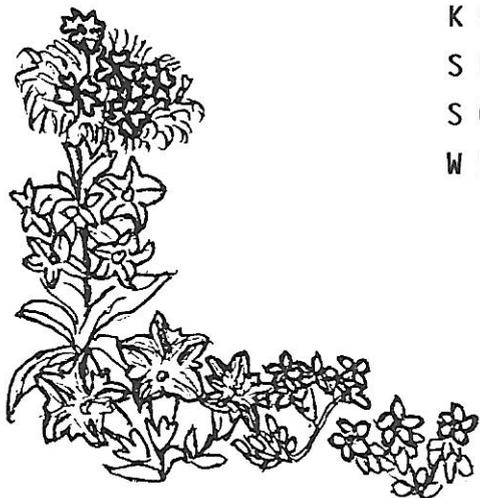
Die Glückwünsche der Ortsgruppe zu einem **runden** Geburtstag gehen an:

KURZ Erna

SEDLMEIER Franz

SÖRGL Annemarie

WEBER Franz-Josef



VERKÄUFE

10-Gang Herren-Rennrad
Bavaria
gelb, DM 550.-
Tel. 089/3194754



GESCHÄFTLICHES

Für die Abwicklung der Vereinsgeschäfte, z.B. für Fragen hinsichtlich der Mitgliedschaft, Erwerb der Beitragsmarken etc. stehen jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr in unserem Vereinslokal beim Bahnwirt in Neufahrn, Mitglieder der Vorstandschaft zur Verfügung.

Tel. Auskunft: 08133/2227 Achim Zimmer, 8057 Günzenhausen, Ringstr. 10
039/566804 Uli Röger, 8000 München 21, Agricolastr. 66

Als Briefanschrift der Ortsgruppe gilt die Anschrift:

Ortsgruppe Eching-Neufahrn
der Sektion Oberland des DAV
zu Hd. Herrn Achim Zimmer
Ringstr. 10
8057 Günzenhausen

Konto der Ortsgruppe: Volksbank Freising EG, Zweigstelle Neufahrn
Kto.-Nr.: 105 058, BLZ: 700 910 00

Auf unsere Schaukästen in Neufahrn (bei Foto Lamla) und in Eching (bei Bäckerei Steinbach) und auf die Veröffentlichung unseres Programmes in den monatlich erscheinenden Zeitschriften **ECHINGER FORUM** und **DER MONAT** wird hingewiesen.